

Dresdner Volkszeitung

Verlag: Dr. K. G. Reitzel, Dresden, W. 20618.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Postkonto: 1200. Dr. K. G. Reitzel, Dresden.

Abonnementpreis einschließlich Frachtkosten monatlich 6.00 M., durch die Post gegen Vorkasse 18.00 M., unter Kreuzband für Deutschland monatlich 8.50 M., Einzelnnummer 30 Pf.

Schriftleitung: Wettinerplatz 10, Tel. 25 281. Erscheinungstage: Montag bis Freitag 10 bis 1 Uhr. Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10, Tel. 25 281. Telefongespräch von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Anzeigenpreis: Die gewöhnliche Anzeigenzeile 2.00 M. (Dreizeiler 4.00 M., die gewöhnliche Anzeigenzeile 6.00 M.). Bei mehrmaliger Auflage Ermäßigung. Anzeigen sind zu bezahlen. Ohne Verpflichtung zur Aufnahme an unersetzten Tagen. Für die Werbung 80 Pf.

Nr. 217

Dresden, Sonnabend den 18. September 1920

31. Jahrg.

Vor neuen Staatsstreich

Die Entwaffnungsaktion hat begonnen und bereits namhafte Erfolge erzielt. Vor allen Dingen ist die Lieferung der Waffen in Berlin ganz überraschend hoch. Den ersten beiden Tagen haben die Abgabestellen nicht einmal genügend Geld gehabt, um all die Ablieferungen zu bezahlen. Diese Tatsache ist ein Beweis dafür, daß die deutsche Bevölkerung bereit ist, die Waffen niederzuliegen und den inneren Krieg zu beenden. Ob die Aktion auf dem ganzen Lande die gleichen Fortschritte machen wird, steht hin und wieder mit Recht seitens der Arbeiterschaft sehr bezweifelt.

Was ob diese Zweifel bekräftigt werden sollten, taucht wohl in der bayerischen Staatszeitung, dem offiziellen Organ der bayerischen Regierung, eine aus der Unmündigkeit übernommene Meldung auf, wonach die französische Regierung gegen den Fortbestand der bayerischen Einwohnerwehren nichts zu wenden habe. Ferner erhielt die Sozialdemokratische Partei in Bayern von verschiedenen Seiten Nachrichten darüber, daß die Einwohnerwehren anlässlich des am 1. September in München stattfindenden Bundeskongresses ebenfalls Kronprinzen Ruprecht zum König von Bayern krönen wollen. Die Reichswehr werde bei dieser Aktion die Schwierigkeiten bereiten.

Die bayerischen Reaktionen, denen es unter der glorreichen Regierung sehr anscheinend sehr gut geht, halten also Zeit für gekommen. Nach der Meldung der Humanität, merkwürdigerweise in Bayern durch Wolffs Bureau und offizielle „Korrespondenz Hoffmann“ verbreitet wurde, daß man erkennen, daß man den französischen Einflüsterungen nicht unzugänglich war. Frankreich hat durch die Abendung eines eigenen Botschafters nach München und die Versaffungsvorgänge Anerkennung derselben durch die Regierung nach dem Erfolg des Aufwachsens der separaten Bestrebungen in Bayern erreicht. Unter Hintanhaltung der Reichsinteressen sind die bayerischen Monarchisten auf und dran, ihr „Vändle“ wieder selbständig zu machen, was in diesem Falle gleichbedeutend mit der Auflösung vom Reich und wie es scheint der Gründung einer neuen Monarchie von Frankreichs Gnaden ist.

Diese und ähnliche alarmierenden Nachrichten aus dem Reich lassen deutlich erkennen, welche Gefahren dem ganzen Reich drohen, wenn es nicht gelingt, die Entwaffnung des Reiches allgemein durchzuführen. Es muß von der Reichsregierung unbedingt verlangt werden, daß die großen Götter, Pommern, Mecklenburg, Ostpreußen usw. der schärfsten Kontrolle unterworfen werden, damit auch nicht eine einzige Welle mehr in Händen der Reaktionen bleibt. Wenn die Reichsregierung, wie das Berliner Beispiel zeigt, ihre Waffen liefert, den Eindruck gewinnt, daß man es mit der Entwaffnung des Reiches nicht so genau nimmt, dann wird auch bei ihr trotz der hohen Prämien einerseits und den politischen Strafen andererseits der Ablieferungseifer nachlassen und damit wäre der innere Friede aufs neue gefährdet und der Bürgerkrieg in erschreckender Nähe gerückt.

Bei der Haltung, die die jetzige Regierung den Agrariern gegenüber eingenommen hat, ist allerdings nicht allzuviel Vertrauen zu setzen. Sie wird einseitig, wie sie nun einmal ist, Hauptaugenmerk darauf richten, daß die Arbeiterschaft die Waffen niederlegt.

Wäre die Regierung die Zeichen der Zeit erfüllen! Die Nachgiebigkeit gegenüber den Großgrundbesitzern, und die chemischen Angehörigen der Einwohnerwehren würde nur ihr Ende, sondern, wie die Nachrichten aus Bayern zeigen lassen, den Zerfall des Reiches und das völlige Chaos bedeuten.

Was tut die Reichsregierung?

Der Vorwärts schreibt zu den bayerischen Gerichten:

Die Bayerische Staatszeitung ist bekanntlich das amtliche Organ der bayerischen Regierung. Wenn dieses Blatt die in dem satzlichen Grumbach stammende Notiz der Unmündigkeit ohne Kommentar übernimmt, so gibt sie damit ein unverkennbares Zeichen mit den Franzosen zu, die nach Reichsverfassung überhaupt nichts in München zu suchen haben.

Stimmt diese Annahme, dann sind die Mittelungen, die dem bayerischen Genossen aus den Reihen der Einwohnerwehren gemacht wurden, doppelt bedeutsam. Wir fragen: Wem? Weis sie vor allem davon, daß der französische General sich gegen die Verordnungen des Reiches und im Gegensatz zu dem Diktat von Spa sich für den Fortbestand der Einwohnerwehren ausspricht? Weis sie vor allem von den Absichten der reaktionären Einwohnerwehren hinsichtlich der Königsmacherei? Und wenn sie davon weis, welche Mittel will sie anwenden, um diesen Hochverrat an der Reichsregierung zu verhindern, der geeignet ist, den schweren Bürgerkrieg in Deutschland heraufzubeschwören? Sie kann es selbst nicht glauben, daß die deutsche Arbeiterschaft sich zu schweigen, wenn die Königsmacher in Bayern ungehindert

die Republik sprengen können, während die Münchner, Reichsrepublik mit der Reichsregierung niedergerannt wurde.

Offizielle Berichtswichtigung

Die Deutsche Allgemeine Zeitung bemerkt zu der Münchner, daß General de Wey mit dem französischen General de Lamoignon nichts zu tun habe, sondern Statthalter des Generals Dejeune in Mainz ist. General de Wey ist mit seinen Soldaten einer der Hauptvertreter der Separatistenschreckungen auf dem Festland und die Aussagen im Sinne der Dominanz sind ihm wohl bekannt. Es ist man genau wisse, in welcher Absicht sie getan werden, wenn die Ereignisse Kränkungen nicht besonders tragisch zu nennen. Das die Angabe des Vorwärts angebe, verschiedene Einwohnerwehren würden beim Bundeskongresse Kronprinz Ruprecht zum König wählen, so sei auf die jämmerliche Erklärung des Kronprinzen hinzuweisen, daß er nie etwas annehmen werde, das die Einheit und den Frieden Deutschlands gefährden könne.

Zur Entwaffnung

Wie wir hören, beschäftigt die Sozialdemokratische Reichstagsfraktion eine Interpellation über die Durchführung der Entwaffnungsaktion.

Ministerpräsident Kehr über Bayerns Reichstreue

Wienberg, 17. September. Anlässlich der Landtagung der Bayerischen Volkspartei in Bamberg hat Ministerpräsident Kehr eine längere Rede gehalten, in der er u. a. erklärte: In Bayern und außer Bayern, das allem nach Feinde des Reiches, sind immer an der Arbeit, immer wieder den Feind der Nation und der Separatistenschreckungen Bayern an die Wand zu malen. Wenn ich sage ein Wort gegen die, so kann es zunächst nur die Ablehnung meines freundlichen und reichhaltigen Dankes zum einen deutschen Reich sein, wie ich es bereits an anderer Stelle abgelegt habe. Wir wollen gute Bayern und gute Deutsche sein, in guten wie in bösen Tagen.

Wenn ich wie meine Treue zum Reich, steht auch meine Überzeugung, daß das Reich nur überdauern kann, wenn es in der Überzeugung steht, daß es keine Schwächlinge sind.

Wir verlangen den überaus großen Respekt für das Reich in allererster Linie, weil wir darin eine Lebensnotwendigkeit für das Reich sehen, im Interesse des Reiches, und wenn diese Forderung in Bayern mit besonderer Akribie erfüllt werden soll, so sei ich bereit, den Reichstag dafür, daß die Sorge für das Reich in Bayern wieder lebendiger ist, und daß das Reich in Bayern seine besten und treuesten Söhne hat.

Der Reichstag, auch wenn man sie recht oft überheißelt, ist aber ein wertvoller Ratgeber, auch wenn man sie recht oft überheißelt. Es widerstrebt uns, auf derartige Reden immer wieder die Reichstagsrede der bayerischen Regierung zu veröffentlichen, unter ausschließlicher Geltung des Reiches. Von Wichtigkeit aber ist, wie der Reichstagminister des Reiches mir wiederholt und noch in allerhöchster Zeit berichtet hat, daß er auf die Reichstreue der bayerischen Regierung sich verlassen kann.

Die Autonomie Oberschlesiens

Von Franz Krüger, Königsbrunn

In den letzten Wochen ist die Frage der ober-schlesischen Autonomie wieder sehr stark in den Vordergrund der öffentlichen politischen Diskussion gerückt, es soll demnächst die wichtigsten Entscheidungen der Regierung kommen. Die Hoffnungen, daß die Autonomie durch die feinerzeit erfolgte Gründung Oberschlesiens zur Provinz beschränkt werden würde, hat sich nicht erfüllt. Nach kurzer „Atempause“ setzt ihre Propaganda jetzt erneut mit großer Energie ein. Es sind in der Hauptsache große Teile des ober-schlesischen Zentrums, die hinter dieser Propaganda stehen. Sie werden aber stark unterstützt durch die Großindustriellen und frühere Oberbürgermeister von Kattowitz, Dr. Wollmann, seien schließlich für die Autonomie ein. Die Sozialdemokratie hat in erster Linie die Interessen der Arbeiterschaft vor sich, also erst recht alle Veranlassung, klar Stellung zu nehmen.

Die Frage der ober-schlesischen Autonomie kann man nicht mit einem abstrakt grundsätzlichen Ja oder Nein beantworten. Dort steht so viel auf dem Spiel, und es laufen so viel verschiedenartige Bestrebungen und Interessen durcheinander, daß man die Frage unter gewissenhafter Berücksichtigung der ganzen Situation ernsthaft prüfen muß. Wäre es möglich, durch eine Autonomisierung Oberschlesiens diesem eine friedliche und glückliche Zukunft, frei von nationalen Kämpfen, und Deutschland den bisherigen Genuß der ober-schlesischen Bodenschätze zu sichern, was für uns eine Lebensfrage ist, so müßte dieser Weg beschritten werden. Wie steht es nun hiermit?

Die Befürworter des Autonomiegedankens sind sich nicht einig über das Maß der Autonomie. Während ein Teil nur die bundesstaatliche Autonomie innerhalb Deutschlands wünscht, ist der andere Teil gewillt, bis zur völligen staatlichen Selbstständigkeit unter Loslösung von Deutschland zu gehen.

Für die bundesstaatliche Autonomie Oberschlesiens innerhalb Deutschlands lassen sich zweifellos sehr gewichtige Gründe, insbesondere seine ungeheure wirtschaftliche Bedeutung, anführen. Handelt es sich also lediglich um Gewährung eines dieser Bedeutung entsprechenden Einflusses im Reich an Oberschlesien, so könnte kein vernünftiger Mensch dem widersprechen. Jetzt aber ist die Sache in erster Linie in dem Gesichtspunkt zu betrachten, welchen Einfluß die bundesstaatliche Autonomie auf die ober-schlesische Abstim-

Rücktrittsgeheiß des Reichsfinanzministers

Eigene Drahtmeldung

Berlin, 18. September. Seit einiger Zeit laufen Gerüchte um über die bevorstehende Rücktrittsgabe einer Finanzminister, die etwa 50 Milliarden umfassen sollte. Der Reichsfinanzminister Wirth ist prinzipiell gegen eine solche Finanzminister, während die Reichsregierung und einer für nachstehende Finanzminister die Idee der Anwartschaft auf unterschiedliche Propaganda. Am Finanzministerium findet heute mit einer wichtigen Rede eine Rede statt, in der die Entscheidung über diese Frage geklärt werden soll. Am auf die Befreiung der großen öffentlichen Trust auszuüben, hat der Reichsfinanzminister die Verantwortung abgelegt und dem Reichspräsidenten, der noch in Preußen steht, gefordert seine Dimension angeboten.

Neue Differenzen?

Eigene Drahtmeldung

Berlin, 18. September. Zu der Zeit im Reichsfinanzministerium wird aus vorläufiger Hand mitgeteilt, daß zwischen dem Reichspräsidenten und dem Reichsfinanzminister Wirth eine Einigung erzielt wurde, wonach der Reichspräsident die Verantwortung für die Differenzen zwischen dem Reichspräsidenten und dem Reichsfinanzminister ablegt. Die Reichspräsidenten werden die Verantwortung für die Differenzen zwischen dem Reichspräsidenten und dem Reichsfinanzminister ablegen, wenn es gelingt, die Krise ohne Ministerwechsel zu lösen.

Streikdrohung der Berliner Straßenbahner

Eigene Drahtmeldung

Berlin, 18. September. Bereits vor einigen Tagen hatte der verhandlungsstarke Ausschuss sämtlicher Straßenbahner Groß-Berlins eine Erklärung veröffentlicht, in der er sich mit Entschiedenheit für die Wahl des Oberingenieurs Dr. Adler von der Straßenbahn zum Stadtrat für das Berliner Reichswesen an Stelle von Prof. Wiese ausspricht. Der Ausschuss hat sich gegen die Wahl Dr. Adlers ausgesprochen. Heute früh trafen die Funktionäre der Straßenbahner in der Berliner Straßenbahn zu Beratungen im Gewerkschaftshaus zusammen. Es wurde der Beschluß gefaßt, mit Rücksicht auf die zum Monatsanfang in Aussicht genommene Wahl Wiese zum Reichspräsidenten am Dienstag nächster Woche in einen einseitigen Proteststreik einzutreten. Wie wir erfahren, ist der Streik von der Straßenbahn in den Verhandlungen dieser Woche mitgeteilt worden.

mung und überhaupt auf sein künftiges Verhältnis zu Deutschland haben wird. Auf die Lösung dieser eigentlichen „ober-schlesischen Frage“ könnte diese Autonomisierung nur dann einen bestimmenden Einfluß ausüben, wenn es gelänge, dadurch dem Nationalitätenkampf die Spitze abzubrechen und entweder die Abstimmung überhaupt zu vermeiden oder weitere Kräfte der Bevölkerung zum Verbleiben für Deutschland zu veranlassen. Dieses Ziel zu erreichen erscheint aber völlig unmöglich.

Die polnisch-deutschen nationalen Gegensätze sind hier zu einer Schärfe entwickelt, daß insbesondere auf polnischer Seite ein Abbiegen des Kampfes ohne klare Entscheidung der Machtfrage unmöglich sein dürfte. Hier rückt sich die frühere Arbeiterpolitik der ober-schlesischen Kapitalisten und die frühere preussische Polenpolitik. Um die erheblich unter den Löhnen des übrigen Deutschland stehenden Löhne und das tiefere Kulturniveau der ober-schlesischen Arbeiterschaft aufrecht erhalten zu können, haben die ober-schlesischen Magnaten jahrzehntlang, weil sie deutsche Arbeiter zu diesen Bedingungen nicht bekamen, Arbeiter aus russisch-polen eingewandert, denen unter Zuhilfenahme der russischen Polenpolitik jede politische, gewerkschaftliche und sprachlich-nationale Betätigung unmöglich gemacht wurde. Wer will sich darüber wundern, daß der Funke der national-polnischen Agitation, unter diese Schlägerei geworfen, den aufgesammelten Zündstoff zum Aufflammen brachte? Auch heute noch steht der Pole, leider vielfach auch der polnische Arbeiter, in jedem Deutschen seinen Unterdrücker und Feind, den er vernichten oder mindestens unter die ungeschätzten polnische Herrschaft bringen muß. Nur so sind die unzähligen Akte der brutalen Gewalt und des Terrors, die noch Tag für Tag von polnischen gegen deutsche Arbeiter verübt werden, zu erklären. Es wird intensiver sozialistischer Auffklärung bedürfen, um die polnisch-sprechende Arbeiterschaft aus diesem Pfuhl nationalpolnischer Verheerung zu befreien.

Die großpolnische gesinnten Oberschlesier wollen los von Deutschland und zu Polen. Eine bundesstaatliche Autonomie Oberschlesiens innerhalb Deutschlands würde sie daher nicht befriedigen. Sie würden dadurch im Gegenteil in der Verfolgung ihres nationalen Ziels eher gestärkt werden, denn die Verleihung der Autonomie an Oberschlesien würde ihnen als Zeichen mangelnden Vertrauens Deutschlands in das Ergebnis der

Abstimmung entscheiden. Und doch die Polen oder die Entente durch eine solche Autonomie sich veranlassen lassen könnten...

Nicht unbedeutend und einflusslos ist aber die Richtung unter den Autonomisten, die für eine völlige staatliche Selbstständigkeit Oberschlesiens für den Freistaat, eintritt...

Dieses Projekt wäre aber auch eher geeignet, die Polen zu befriedigen. Ein selbständiges Oberschlesien müßte notwendig die Schwarzlage schwerer und dauernder Kämpfe...

Es ist auch ganz durchführbar, weshalb diese Freistaats- und Bergwerks- und Großindustrie diesem Freistaatsprojekt so überaus interessiert vorübersehen...

So bedeutet das Freistaatsprojekt zweifellos den Verlust Oberschlesiens für Deutschland. Es bedeutet für die Arbeiterklasse Herabdrückung auf das Niveau des politischen, wirtschaftlichen, sozial und kulturell gegenüber Deutschland...

Wenn wir also das Freistaatsprojekt unter allen Umständen ablehnen müssen, so müssen wir die Frage der bundesstaatlichen Autonomie von dem Gesichtspunkt betrachten...

Es aber muß unter allen Umständen so schnell wie irgendmöglich geschieden: Es muß durch gesetzgeberische Maßnahme sofort karakelliert werden, daß in Oberschlesien, wenn es bei Deutschland bleibt, ganz gleich, ob als preussische Provinz oder als Bundesstaat, Deutsche und Polen auf allen Gebieten Gebrauch der Sprache, Schule, Kirche, öffentlicher Dienst usw. völlig gleichberechtigt nebeneinander und miteinander leben und arbeiten können...

Protest der preussischen Landesversammlung

Berlin, 17. September. Die preussische Landesversammlung hat heute den Antrag aller Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen, die föderale Verfassung der deutschen Reichsglieder in der Provinz Oberschlesien...

Ministerpräsident Braun sagte u. a.: Die Staatsregierung sei dauernd bemüht gewesen, das Schicksal der Oberschlesier zu mildern und sie in ihrem aufopfernden Streben, die Provinz dem Reich zu erhalten, im Rahmen des Versailleschen Vertrages nach Kräften zu unterstützen...

Dr. Grund (Dem.) wies darauf hin, daß die Oberschlesier schlugen der Gewalt und dem Worte ausgesetzt seien. Schon jetzt werde versucht, das Ergebnis der bevorstehenden Volksabstimmung zu fälschen...

Darauf wurde der Antrag gegen die Stimmen der Unabhängigen angenommen.

Mittelmächte und Völkerbund

London, 18. September. In Völkerbundkreisen in London steht man dem ersten Entschluß der Mittelmächte in Bezug auf die Unterzeichnung des Völkerbundes...

Der Streit um Genf

Rom, 18. September. Die römische Zeitung Tempo veröffentlicht eine hochkritische Note gegen die deutsche Auslegung der Zusammenkunft von Virella-Paris...

Die Haltung der italienischen Industriellen

Rom, 18. Sept. Die Sitzung der Industriellenverbände am Freitag des Konflikts durch Annahme einer Petition zur Kontrolle der unter ungeheurer Erregung...

Milano, 18. September. Die Delegiertenversammlung des Metallarbeiterverbandes ist auf Freitag verschoben worden, da die Verhandlungen in der Diktatur noch fortzuhalten.

Polens Wägrigkeit

Riga, 18. September. Wie der Vertreter des Kapitän-Generals von einem Mitglied der polnischen Friedensdelegation erzählt, betrüblich sind die von der polnischen Regierung angebotenen Friedensvorschlüge...

Polnischer Vormarsch in Wolhynien

Warschau, 17. September. Der Generalstabsbericht vom 16. h. M. behauptet: Nördlich des Dnieper erreichten unsere und die ukrainischen Abteilungen in Verfolgung des Feindes die Linie Smolitsch - Umnikowka - Ostrowo - Korolowka - Krasnopolka...

Günstige Einigungsaussichten in England

London, 17. September. (Neuer) Der Vollzugsausschuß der Bergarbeiter hat den ganzen Tag mit dem Präsidenten des Handelsamtes, beraten.

Streitbeilegung in der englischen Elektrizitätsindustrie

London, 17. September. Die Unternehmer und die Vertreter des Verbandes der Elektricitätswörter haben beschlossen, daß die Arbeit so schnell wie möglich wieder aufgenommen werden soll.

Die Mehleinfuhr

Wie den H. V. M. von ausländischer Stelle mitgeteilt wird, haben am Montag im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft Verhandlungen mit den Vertretern der Mäckerorganisationen stattgefunden...

für den Vertrieb der Einfuhr bemerkenswerten Mentes. Es werden Vorläufe getroffen werden, daß das einverleibte ausländische nicht zu Gebot zu haben bereit bearbeitet wurde...

Demokratie - nur für den Hausgebrauch?

Seitdem der Kampf der Rechtsunabhängigen gegen Moskau entbrannt ist, kann man in ihrer Presse meistens demokratische Töne hören, wie man sie schon seit Jahren...

Die Geschichte hat uns gelehrt, vor allem das Schicksal, was es heißt, demokratische Grundzüge während einer Revolution auszugeben, wie sich dadurch diese revolutionäre Bewegung...

Es ist lange her, daß wir in unabhängigen Wählerkreisen von der Sehnsucht der Massen nach demokratischen Prinzipien geredet haben. Freilich schränkt der Realismus...

Eine Partei, die noch außen hin mit dem Mittel der Diktatur herrschen will, die als Minderheit sich eine unerschöpfende Mehrheit unterjochen möchte, muß naturgemäß auch in ihrem inneren Aufbau ganz anders beschaffen sein...

Nein, den Massen muß mit aller Deutlichkeit immer wieder gesagt werden: Diktatur nach außen und Diktatur nach innen sind nur die zwei untrennbaren Seiten der gleichen Sache.

Die Papierbewirtschaftung

Liquidation der Zwangswirtschaft. Die Vereinigung Großstädtischer Zeitungsbereiter beim Reichswirtschaftsministerium den Antrag gestellt, die Wirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe...

Durch die hohen Papierpreise ist der Bedarf für die Zeitungsindustrie, die eine Papiernot schon seit dem Frühjahr mehr besteht, im Gegenteil, die Papierfabriken haben diese ihre Erzeugung abgesehen. Sie legen auch bereits in verstärkter Weise Aufwandsleistungen durch mit der Begründung...

Die Verwirklichung des Buch- und Zeitungsnotstands, für die eine zweite Abteilung der Wirtschaftsstelle mehrere Jahre bestand, hört am 1. Oktober auf.

Aus München wird gemeldet: Der Holzhandelsausschuß des Reichswirtschaftsrats, der zur Zeit in München tagt, beschäftigt sich mit der Frage der Preisbildung...

Conraden... Die W... alles bei de... Weltweit... die sich die... zu geleit... in den... und die... Das ist... höchstens... fand daß d... oder morgen... den Ausbruch... ES ist... aller Echo... Bürgerkrieg... über dardur... nunstliche... Ummöglichst... munistische... merien. Da... schwebungen... Krieg seien... Diese... schische u... hindern sud... Bemerkung... lution befä... Sozialdemo... frieg in ein... Zusammenb... ren muß, d... Unorganisch... gefre, eg de... wollen... Die s... Einstellung... krieg blind... tionären E... tionären E... bedürftig... geben lasse... Währt... ob sie konn... Weltweit... fieren Sobn... daß Weltre... zur Auswei... daß die Wel... sich feiner... bättnis zu... schwinden g... Tut r... In d... schaften in... Nicht... mit der... länger da... Drahtzieher... Eingriff in... Wähler ha... von einer... diesem rev... es ruhig... Der... traktat im... gleich drei... bewegung... In Q... tischen Ent... vollstiegt... rofender... beiterkraft... Beziehung... achrichtsi... stützlichen... Lion lobt... und Arbeit... Wäht... auf den V... und "reuo... erwiderte... mit dem b... sener Not... nationale... nären Tas... Gewi... da, Nur... nationale... ernern Au... Dinge ma... wählung... hüllung Q... fernen... Der... Ce... ihrem leg... sein Beru... 23. Mai u... gemessen, d... wurden... des Kanak... biningefo... nach hat z... bräutigami... die auf U... offener A... Deschanel... scheidung i... Wie... gesteren l... Mitglieder... waren zu... worden... Befehltrag... fügen d... 1. d. 22...

Volksversammlung

Freitag den 24. September, abends 7 1/2 Uhr, Bericht Reichstagsabgeordneter Herm. Krätzig, Berlin in den Annenstädten, Fischhofplatz, über

Gens oder Moskau?

Debatte. Der Kindersterblichkeit.

Deutscher Textilarbeiterverband, Deutscher Bekleidungsarbeiterverband, Deutscher Fabrikarbeiterverband, Verband der Heizer und Maschinenisten

Versammlung

aller in den Volkshäusern, Chem. und Feinölgeräten beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen.

Berichtsbildung über die Verhandlungen vor dem Schlichtungsausschuss, mit dem Arbeitgeberverband der Kleinindustrien, Chem. und Feinölgeräten.



DRESDEN UND UMGEGEND FERNRUUF 15 079 SONNABEND 9-1, 1, 5-6 UHR

Große Ortsverwaltung

Freitag den 21. September 1920, pünktlich 8 Uhr, im Volkshaus, Saal 1, Tagesordnung: Vortrag über die Vermögensverwaltung.

Orthopädiemechaniker

Freitag den 24. September 1920, abends 8 Uhr im Volkshaus, Saal 2

Seizungsmonteur

Sonnabend den 18. September 1920, abends 6 Uhr, im Volkshaus, Saal II

Elektromonteur

Sonnabend den 18. September 1920, abends 8 Uhr, im Volkshaus, Saal I

Bauschlosser

Freitag den 10. September 1920, abends 8 Uhr, im Volkshaus, Saal I

Bezirks-Obst- und Weinbauverein der Lohnzortschaffen

Sonnabend 2 bis Dienstag 8. Oktober 1920

Obst- u. Gemüse-Ausstellung

in der Schützenhalle zu Röschenbrunn, Sonntag, 1. Oktober, von 10 bis 18 Uhr



Winter-Hüte zum Umpressen sowie Umarbeitungen von Samt- u. Pelzhüten

nach neuesten Modellen werden angenommen bei bekanntem Preiswert, guter Ausführung. Eine Klassen-Auswahl allerneuester Formen zum Ueberziehen halten billigt am Lager.

Radeberger Hutfabrik

Dresden-A., Moritzstraße 2.



Übernahme Umzüge in der Stadt sowie nach allen Orten des Reichs.

Konsumverein Vorwärts für Dresden

und Umgegend, e. G. m. b. H. Bekanntmachung. Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass die Gesamterhaltung beschlossen hat, entsprechend dem am 27. April 1920 beschlossenen Nachtrag zum § 2 des Statuts den Sparrabatt in Höhe von 4 Prozent festzusetzen.

Weiter sind wir in der Lage 1 Prozent Rückvergütung zu gewähren.

Es werden also auch in diesem Jahre insgesamt 5 Prozent Rückvergütung auf alle Waren gewährt. Der Vorstand.

Drucksachen

in geschmackvoller Ausführung fertigen schnell und preiswert M. & R. Zscher, Buchdruckerei Annenstraße 9 - Große Plauensche Straße 21

Dr. Cohn, Spezialarzt vertragen ab Montag den 21. September nach Prager Str. 26, 1. Etage.

Dr. H. Sommer (1520) Ohren-, Nasen-, Halsarzt Johann-Georgen-Allee 12 von der Reise zurück.

Dr. Friedrich Hesse, Chirurg Lützowstr. 22, Telefon 3149, zurdok.

Gez. 5 Bahn 3 prozentig, 4-4 Uhr

Sparkasse Niedergorritz Gemeindeamt, Wiedenbrunner Straße 8, 11001

Sparkasse Klobische Rathaus, 4 Minuten von der Poststation der ehemaligen Eisenbahn

Sparkasse Langebrück Gemeindeamt, Schillerstraße 5, 11001

Spar- und Giro-Kasse Leubener Rathaus, 4 Minuten von der Poststation der ehemaligen Eisenbahn

Deekers' Eimweiß-Silber

mit Fleckensatz höchst angenehm im Gebrauch

Damen-Plausch-Mäntel

aus Decken angefertigt in allen modernen Farben und schönen Fassons Stück

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstr. 3 :: Oschatzer Str. 16

Wir zeigen hiermit die **Eröffnung der Herbst- und Winter-Saison** an. In unsern Schaufenstern und in den Abteilungen für **Damen-Putz und Damen-Bekleidung** stehen die Neuheiten zur zwanglosen Besichtigung angestellt.

Gebrüder Alsborg

Nur noch 7 Tage

Wegen Geschäftsverlegung

Schuhwaren-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

Schuhhaus Alexander, Ferdinandstr. 5.

Rauchtobak

Zigarettentabak Zigarren - Zigaretten

Alfred Kraft, Geschäftshaus

Umarbeitete-Müte

bringen Sie Ihren Winterhütchen wieder in neuer Form zu mäßigem Preise umgestaltet.

Heinrich Bach & Co.

Volks-Detektiv „Dimmroth“

Prager Straße 23, L. Tel. 19244

Spa

Werkstatt, repariert alle Arten von Eisen- und Stahlgeräten

Billige Einkoch-Gläser

Einkoch-Apparate

Donath

Porzellan, Steinzeug, Glas, Aluminen

und Emaille-Waren

Hugo T. C. ...

Metallobjekte

Stahlschrauben, Wandstift, Füller zu jedem Metall

Bösenberg

Haar-Einkauf

Freie Emma Schucke, Wilsdruffer Str. 40.

Die ve... Die Grob... es schick... Wagn... auf bre... 97. f... durch die... er gest... in die... en haben... Betriebsge... idert: ... Von einer... on 40 Millio... nlig dazu be... amerika... um ein... da die... m weissen... mte...

Wirtschaftliche Angelegenheiten

Die verhinderte Weizenmehleinfuhr

Die Großhandels- und Betriebsgenossenschaft des Ver... fischer Amerikanisches Weizenmehl...

Von einem befreundeten amerikanischen Firma ist ein... 40 Millionen Mark zur Verfügung gestellt worden...

Diese mühsamer Testkammer des Sachverhaltes... das Verhalten der Reichsregierung...

Überwachungsanstalten, Ernährungsausschüsse und Kartoffelwucher

Der Überwachungs... die Aufhebung der Kartoffelbewirtschaftung... die Aufhebung der Kartoffelbewirtschaftung...

Zum Dritten ergeht an alle örtlichen Ernährungsausschüsse... die Aufhebung der Kartoffelbewirtschaftung...

Wenn die im Vorstehenden angeführten Forderungen von... allen Beteiligten beachtet werden, wird es gelingen...

Neue Verschärfungen der Grenzsperr

(W. S. P.) Bittau, 17. September. Neue Verschärfungen der Grenzsperr zwischen Tschechien und der Tschecho-Slowakei...

Hölz in Oesterreich?

Das Gerücht, daß Holz aus dem Sanatorium, in dem er interniert war, entwichen und über die tschecho-slowakische Grenze entflohen sei...

Seine „Offiziersbetternwirtschaft“

Zu der angeblichen „Offiziersbetternwirtschaft“ in der Reichswehr“ gibt die Nachrichtenstelle in der Staatskanzlei folgendes Tatsachenmaterial bekannt:

Von den nur 90 Leutnants (nicht Hunderten), die in Sachen ins 100 000-Mann-Heer übernommen wurden, sind 12 aus dem Mannschafsstande hervorgegangen...

Der Arbeitsmarkt in Sachsen

Der Monat August hat für die Lage des Arbeitsmarktes in Sachsen eine weitere Verschlechterung gebracht...

Eine Geschäftsstelle örtlicher Sammlungen in Leipzig. In einer Bekanntmachung der Leiter örtlicher Sammlungen in Leipzig...

Stadt-Chronik

Die drohende Mieststeuer

Vom Vorstehenden des Bundes Deutscher Mietervereine, Dr. Hermann, wird uns berichtet:

Während Telegrammbüro... die drohende Mieststeuer...

Die drohende Mieststeuer... die drohende Mieststeuer...

Steuer ablehnen, bestreiten sie damit jedoch nicht die... die drohende Mieststeuer...

Neue Milliardenopfer den Mietern aufzuerlegen... die drohende Mieststeuer...

Um den Weg sozialer Gerechtigkeit bei neuer Belastung nicht zu verlassen... die drohende Mieststeuer...

Endlich verlangt die Mieterkraft... die drohende Mieststeuer...

1. Die Mietsteuer... die drohende Mieststeuer...

2. Die Ausbringung... die drohende Mieststeuer...

3. Die Abgabe... die drohende Mieststeuer...

Die Erörterung darüber beginnt erst... die drohende Mieststeuer...

Postkassendarm Dresden

Ein kleines Blatt weiß über die Einstellung des neuen Postkassendarmes Dresden zu berichten... die drohende Mieststeuer...

Ein Auktast - wozu?

An der Arbeitslosenversammlung am Freitag wurde mitgeteilt... die drohende Mieststeuer...

Ende des Tarifstreits der Freizeiter

Seit April dieses Jahres sind die Arbeiter der Freizeiter... der Spruch gefällt, daß die Arbeitgeber über den neuen Tarif...

Gewerkschaftsbewegung

Die Eröffnung der Betriebsräteschule der Maschinen- und Eisenfabriken

Die Arbeitsgemeinschaft freier Angestellter... der Maschinen- und Eisenfabriken hat eine Betriebsräteschule...

Verbandsstag der Töpfer

Am heutigen Sonntage beginnt in der alten Eisen- und... der Töpferverbände die außerordentliche Generalversammlung...

Über die Notwendigkeit der Beitragserhöhung sind... die Verbandsmitglieder klar. Das zeigen insbesondere die...

Annahme des Vergleichs durch die Leipziger Straßenbahner

Die Straßenbahner in Leipzig haben gestern mittag in... einer Versammlung dem vor dem Schlichtungsausschuß geschlossenen...

Ein zweistündiger Proteststreik

Am Mittwoch Beschloß eine vom Gewerkschaftsrat... und dem Aktionsausschuß der Betriebsräte einberufene Versammlung...

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Edgar... wald, Dresden-K. für den Inseratenteil: Mag. Geleit, Dresden-Gröben.

Sächs. Staatstheater Opernhaus.

Konzert-Anzeige. Zwölf Sinfonie-Konzerte

Table with concert programs for Series A and Series B, listing dates, composers, and conductors.

Die neuen Karten werden für die bisherigen Platzinhaber... vom 23. September bis zum 30. September...

Grüne Brenneisen advertisement with text: Kaufe dauernd Grüne Brenneisen Blätter- sowie Stielware. :: Zahle höchste Preise. Paul Ziemer, Dresden-N. 16.

Marshall Gebhard Kohn & Co. Freiburger Platz 22/24. Advertisement for 'Diala' hat and various fabrics.

Advertisement for 'Staufe' and 'Kamariendöhne' with contact information.

Advertisement for 'la fecht, Saldseite' and 'Judenhof 3'.

Advertisement for 'Sie erreichen' and 'Dresdner Volkzeitung'.

Advertisement for 'Streng reeff!' with contact information.

Advertisement for 'Läuse' and 'Kopfreinigen von Läuse'.

Kammer-Lichtspiele

Der erste neue Sensationsfilm mit **Harry Piel** aus der Serie 1920 21 ist soeben erschienen!

Das **Harry Piel!** fliegende Auto! **Harry Piel!**

Sensations-Schauspiel in 6 Akten

Der bisher unübertroffene Meister der Sensation wartet in diesem Film mit Attraktionen auf, deren Tollkühnheit, Gewandtheit und Geistesgegenwart den Beschauer in atemloser Spannung halten. Das fliegende Auto hat bei seiner Uraufführung in Berlin das grösste Aufsehen erregt und Harry Piel war Gegenstand begeisterter Ovationen. Der Film enthält ganz neuartige, bisher noch nicht gezeigte Sensationen.

!HARRY PIEL!

Wir besitzen das alleinige Erstaufführungsrecht der neuen Harry-Piel-Filme!

Olympia Theater
Altmarkt

Nur noch morgen Sonntag:

Fern Andra in Genuine

Die Tragödie eines seltsamen Hauses.

Ab nächsten Montag:

Die Frau im Himmel

Drama in 5 Akten von W. C. Lörke und Dr. Johannes Gutser.

In den Hauptrollen:

Werner Kraus **Lil Dagover** Alfred Apell

Beginn der Vorstellungen: Wochentags 4, 5 $\frac{1}{2}$, 7 u. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntags 3, 4 $\frac{1}{2}$, 6, 7 $\frac{1}{2}$ u. 9 Uhr

Süsi

Fürstenthof-Sichtspiele

Striesener Str. 32 (nächst dem Fürstenplatz)
Straßenbahnlinien: 10, 21, 23, 2, 22. — Fernruf 21647.

Spielplan vom 17. bis 23. September 1920.

Abend-Nacht-Morgen

Ein großer Detektivfilm in 5 Akten von Rudolf Schneider, München.

In den Hauptrollen: **Konrad Veldt, Otto Gebühr, Gertrud Welker**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Richard Zucner**.

Drei Tage Freiheit

Lustspiel in 3 Akten von Elfriede Barker. In der Hauptrolle: **Lya Ley**.

Erstaufführungen für Dresden.

Wochentags: 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Sonntags: 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Jeden Freitag Programmwechsel.

PT Palast-Theater Lichtspiele

Dresden-N., Alaunstraße 28, nahe Albertplatz
Größtes und modernstes Lichtspiel-Theater der Hauptstadt.

Heute und folgende Tage

Harakiri

Die Geschichte einer kleinen Japanerin. Großes Drama in 6 Akten.

In den Hauptrollen:

Niels Prien Lil Dagover Paul Hensfeld

Ausserdem ein vorzügliches Beiprogramm.

Neue, verstärkte Künstlerkapelle.

Anfang wochentags 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags 3, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

**Prinzeß-
W-Theater**

Lichtspiele
Pragerstr. 52

Die Glücksfalle

Grosses Schauspiel in 5 Akten
nach dem gleichnamigen Roman von
Fedor von Zobeltitz.

In den Hauptrollen:

**Lotte Neumann
Karl Beckersachs
Josef Peterhans**

Wochentags: 4, 6 $\frac{1}{2}$, und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntags: 3, 5, 6 $\frac{1}{2}$, und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bären-Schänke

Webergasse Zahngasse

Dresdens größtes Bier-
und Speisehaus

Preiswerte bürgerliche Küche!

Hocheine Voll- u. Stark-Biere!

Tel. 14 380. — Dir. Winter-Tymian

Tymians 1/8 Sonn- 1/4 Uhr
alla - Theater tags auch

So leben wir!

SARRASANI

Sonntag den 19. September, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Schluß der internationalen
Ringkampfkampfers aus der Europe-
meisterschaft 1920 und

Preisverteilung

6 Preise im Gesamtwert von 10.000 M.

I. Preis 2000 M., II. Preis 2000 M., III. Preis 1500 M.,
IV. Preis 1100 M., V. Preis 800 M., VI. Preis 600 M.

Telefonische Kartenbestellungen können nicht
angenommen werden.

Verkauf im Reka und an der Bierkassa,
6 $\frac{1}{2}$ u. 8 Uhr vorm. an unterbreiten geöffnet ist

Montag Sonntag und
morgen Sonntag
Diana-Garl Große Ballmusik.

Gasth. Kleinnaundorf

Morgen Sonntag. Großes Steilerfest.

**Internationales
Motocrad-Bahn-Rennen**

Nadrennbahn Reich.

Sonntag am 18. September, nachm. 4 Uhr
Sonntag am 19. September, nachm. 2 Uhr
10 Rennen über 5, 10, 25, 30 und 50 Kilometer.

Großer Preis des ADAC • • Sachsenpreis
Preis der Stadt Dresden • • Salm-Gold-Preis.

Der Ehrenausschuß:

Herbingermeister **Blüher**, Polizeikommissar **Grillo**, Kreisamtmann
Großmann, Dr. **Strosch**, vom S. A. C., **Falkenberg**,
Prof. Wawrzinek, **Wittich**, **Ludwig Bruckmayer**,
Vorverkaufsstellen wie beim **Nadrennen**.

Z bleibt eben Z
Die bevorzugteste Spezialität ist und bleibt der

Paradiesgarten

Tel. 21772 Dr.-Zachertitz Endl. Lie. 6
Sonntag 11 Uhr Montag 9 Uhr

Neue Erfindung der Paradies-
Ballfessie in Grün-weiß-gold!

Ausstellung in höchster Vollendung!
Es laden ergebet sich: **Kura Hälisch u. Fran.**

Westvororte Dresdens links der Elbe

**Coffeabaude, Rempla - Geschäft - Eledermartha
Wollis - Zentris - Wirtstraß**

Schönste Herbstausflüge :: Brautvolle Landluft.
Verdionerungsverein für Westvororte u. Umge.

Dresdner Hofbrauhaus-Biere

wohl-schmeckend und bekömmlich.

Wasserfall

3 Min. u. 10 Min. Dresden-Alt. Kanalstraße Nr. 3

Ulk - Humor - Stimmung

Frosch-Konzert

Internationaler Verkehr.

Wolfer Adler
Karlhaus Lohschütz
Wolfer Hirsch
Ehrenmitglied d. I.
Kamer. Verein, seit 1888
at gr. Adler-Bauverein,
honorary, seit 1888.

Gasthof Seidnitz

Tel. 3192. — Einhalten der Uhr 12

Barnhine Ballmusik

Gasthof zum Keller Feiner Ball.

Jeden Sonntag
Jeden Sonntag
Jeden Sonntag
Jeden Sonntag

Erbsgericht Niederpöhrich

Jeden Sonntag
Jeden Sonntag
Jeden Sonntag
Jeden Sonntag

Gasthof Oberpösterwitz.

Sonntag: Feine Ballmusik.

Flour 4 Uhr im Gartenkonzert.

Gasthof Pennrich Feine Ballmusik.

Flour 4 Uhr im Gartenkonzert.

Tanzkursus

Flour 4 Uhr im Gartenkonzert.

Geld-Lotterie

Für die Gassen, Straßen
u. Plätze der Stadt Dresden
ausgegeben am 1. September
Dresden-Königstr. 1, 1. Stock
Dresden-Königstr. 1, 1. Stock

75.000
Prämie 50.000
Gewinne 25.000
15.000

Los 4 M. (1000)
Los 1 M. (100)
Los 0,50 M. (10)

Eier

Jedes Ei enthält ein
Kugeln
Kugeln
Kugeln
Kugeln

Druffen u. Boos

Kugeln
Kugeln
Kugeln
Kugeln

Gloria-Theater

Kleine Sklavin.

Überbayerische
Wohlfahrtsgesellschaft

HR Nähfaden

1000 Mtr. 9.50.

H. Richter

Sternwira
Maschinenwira
Süßfärentel

G. Holzappel

Gonnabend

Frau
Gustav Ma

Nächste
Gin

29. Sept. Son

LOVI

27. Sept. Mo

We

LEOER

37

27. Sept. Mo

Olympi

20. Okt. Mi

Gil

15. Nov. Mo

Karten

M.

L Zell: De

Zoo Rüstel

gimme
mit
neuen
gestell
Biere

Ger
Ger
Ger

Erte

